

Erledigt

iMessage - mit Geduld und Spucke

Beitrag von „Glenn“ vom 14. April 2020, 05:42

Hallo Leute,

das ist mein erster Post und erster Hackintosh. Alles ohne C* von t*.

Hardware

Mainboard: Gigabyte Z390 I Aorus Pro WIFI (2 DIMM Slots)
BIOS aktuell. RGBs in Win10 erweckt.

RAM: 32GB G.Skill DDR4-3000 (XMP an, wird als 3000 Mhz erkannt)

Corsair MP510 960GB, M.2 NVMe (Firmware update in Win10 gab es noch nicht)

Monitor: LG UltraGear 27GL63T, 27 Zoll, 144Hz, FreeSync, FullHD, IPS, DP, HDMI

CPU: i9-9900K
im BIOS zum "KS" gemacht

Grafik: ASRock RX 5500 XT 8G

WiFi/BT: Apple BCM94360CS2AX

Gehäuse: Meshify C

Catalina 10.15.4 von USB2 Stick, OpenCore 0.5.7

1x Mac Mini 2012 und ein Android-Phone für 2FA sind vorhanden. Allerdings schon 15 Nachrichten von Apple.

Ich habe mit GenSMBIOS meine Zahlen für einen iMac19,1 generiert. Immer mit macserial --info geprüft, und da mir die Produktionswoche nicht gefiel (lag teilweise in der Zukunft), Systemdatum auf März 2019 gestellt und gefällige Zahlen (Mai-Juni 2019) bekommen. Sehr fummelig, aber ich wollte das „Reinflanschen“ des Tools in die laufende config.plist nutzen. Danach in PlatformInfo -> Generic -> ROM meine echte MAC Adresse eingetragen (soll 6 Byte sein, bin mir nicht sicher ob das hinhaut so).

Wie ich das verstanden habe, soll man später nichts mehr „an der Hardware ändern“. Ich verschiebe das Fixen der USB Ports riskanter weise auf später (muss die HS-Ports loswerden um unter das Limit zu kommen). Aber dieses ganze Projekt wäre ohne iServices gescheitert und sinnlos, und für meinen Seelenfrieden ist das die Top Priorität. Bis jetzt habe ich alles

offline gemacht. Ich will ultra sicher gehen, da mein erster Versuch mit Clover total verhunzt war, und ich am Ende nicht mit Apple telefonieren wollte. Das „Cleanen“ der Sauerei schien mir nicht möglich. Bin jetzt nach dem Video „EASY OPENCORE 0.5.7 Complete Guide for Coffee Lake Chipsets“ von TechNolli gegangen. Er geht aber auf all diese Komplikationen nicht ein...

Was mich stört:

- im Hackintool->Modell->System steht i5 ...
- About this Mac, erste Zeile: Einfach nur „iMac“
- WiFi flackert ein bisschen rum (zwischen „WiFi on“ und „Looking for Connections“)

Was ich super finde:

- Nvram ist mit einem Testwert über den Boot hinweg persistent (ein riesen Akt bei Z390 ohne Emulation. Yay OpenCore !)
- LAN=en0, WiFi=en1, BT=en2
- Kann und musste nvram sauber resetten im OC Menü
- Alles ultra leise (Mugen 5 und Arctic Gehäuselüfter)... habe evtl. natives PowerManagement
- dGPU + iGPU aktiv (igpu platform-id Config ignoriert...)
- USB3 Ports funktionieren (auch wenn Limit gesprengt)
- Sleep funktioniert scheinbar 95 % normal. Doppelklick + 1 normaler Klick.
- 144 Hz Monitor ist eine Wonne, NightShift funktioniert

Ich habe ein mehr oder weniger gutes Gefühl, es hiermit zu wagen. Nur möchte ich es richtig gut vorbereiten. Was muss ich noch genauer prüfen oder anders machen, damit das noch plausibler für Apple aussieht? Bin mir nicht sicher, was ihr jetzt von mir an Infos braucht. Und ich frage mich auch, wie man danach dieses „Injekten“ aus Generic - falls iService tauglich - dann für immer „finalisiert“.

Grüße